

Herr Nohl erklärt, dass von Weihnachtsmarktbesuchern der Wunsch an die Verwaltung herangetragen worden sei, die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes zu verlängern. Er schlägt vor, den Weihnachtsmarkt an allen Tagen von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr offen zu halten, zumal die Einzelhandelsgeschäfte freitags und samstags bis 20.00 Uhr geöffnet haben dürfen.

Herr Nohl stellt fest, dass sowohl Mitglieder des Markt- und Kirmesausschusses als auch Marktbesucher Kritik dahin gehend geübt haben, dass der Imbissstand der Frau Mandel nicht bzw. nur sehr unzureichend weihnachtlich ausgeschmückt war. Die Verwaltung habe Frau Mandel bereits schriftlich darauf hingewiesen, dass, sofern eine erneute Zulassung zum Weihnachtsmarkt erfolgen werde, eine weihnachtliche Ausschmückung zu erfolgen habe und bei Nichtbeachtung zukünftig keine Vergabe an Frau Mandel mehr erfolgen werde.

Herr Pfister fragt nach, ob es beim Weihnachtsmarkt, ähnlich wie bei der Eitorfer Kirmes, Pflichtöffnungszeiten gebe. Herr Nohl bestätigt dies. Herr Pfister bittet darum, zukünftig darauf zu achten, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden.

Herr Bösking schlägt vor, die Öffnungszeit am Weihnachtsmarktsonntag auf 20.00 Uhr zu belassen, da sonntags der Besucherandrang in den vergangenen Jahren gegen 19.00 Uhr – 19.30 Uhr stark nachlassen habe.

Herr Nohl erläutert, dass die sonntägliche Öffnungszeit bis 20.00 Uhr ausreiche, zumal die Häuschen danach ausgeräumt und abgeschmückt werden müssen, da bereits montags ab 7.00 Uhr mit dem Abtransport der Häuser begonnen wird.

Beschluss-Nr. Der Markt- und Kirmesausschuss fasst folgenden Beschluss:
XII/1/2

Der Weihnachtsmarkt wird in der bewährten Form durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2005 zu treffen. Über die Vergabe der Standplätze entscheidet der MKA in der Frühjahrs-Sitzung.

Die Öffnungszeiten werden für freitags und samstags auf 21.00 Uhr festgesetzt.

Abstimmungs- Einstimmig
Erg.: